
Im Rahmen der bundesweiten Woche der Demenz

Mittwoch, 23. September 2026



Der verlorene Mann

Die Künstlerin Hanne (Dagmar Manzel) und der pensionierte Pfarrer Bernd (August Zirner) führen eine glückliche, nach Jahren etwas eingefahrene Ehe, als wie aus dem Nichts Hannes früherer Ehemann Kurt (Harald Krassnitzer) vor ihrer Tür steht. Durch seine Demenzerkrankung kann sich Kurt nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. Als das Paar ihn vorübergehend bei sich aufnimmt, kehrt eine verloren geglaubte Leichtigkeit in ihre Ehe zurück. Doch je mehr Zeit vergeht, desto stärker gerät ihr gemeinsames Leben aus den Fugen.

Seniorenkino

FSK 12

102 Min.

Regelmäßige Veranstaltungen

Spielenachmittag mit Herrn Tepelmann

Am letzten Donnerstag im Monat
von 14.00 -16.30 Uhr,
Treffpunkt Stadt seniorenrat, Karlsplatz 8
30.07.2026 24.09.2026

Party für Junggebliebene

Für alle, die Spaß an Musik, Bewegung und
Geselligkeit haben.
Unser DJ Bernhard legt Ihre Wunschlits auf
am 26.09.2026 um 14.00 Uhr im Ratskeller, Eintritt frei

Gemeinsames Mittagessen

Einmal im Monat, entweder freitags oder dienstags,
12.00 Uhr. Wir organisieren, Sie nehmen teil und
bezahlen Ihr Essen.
Di., 14.07: Sicilia, Schweinemarktplatz 2
Fr., 18.09: Jeido, Haller Str. 187
Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0171/5765448
(Gabriele Senkstock)

Gemeinsames Kochen

Jeden zweiten Donnerstag im Monat von
11.00-13.00 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius (am
Volksfestplatz)
Anmeldung erforderlich unter: U.Hoffleit@aol.de
(Tel.: 0175/3458910) Kosten: 8€
09.07.2026 10.09.2026



Juli, August und September 2026

Ab 14:30 Uhr Kaffee und Gebäck

im Café Park Avenue im Cinecity

Filmbeginn: 15:30 Uhr

Eintritt: 8 Euro inklusive Kaffee und Gebäck
für Mitglieder des Seniorenrates 1 Euro günstiger

**Jeder Film am 2. und 4.
Mittwoch im Monat**

In Zusammenarbeit mit



Mittwoch, 08. Juli 2026 und 22. Juli 2026



Vivaldi und ich

Im Venedig des 18. Jahrhunderts wächst die talentierte Violinistin Cecilia (Tecla Insolia) im Ospedale della Pietà auf – einem Heim für verwaiste Mädchen, das die dort lebenden Kinder in das Studium der Musik einführt und dessen Orchester weltweit angesehen ist. Bei ihren Auftritten für wohlhabende Gönner bleibt Cecilia stets hinter einer Maske verborgen: Sie soll nicht als eigenständige Person gesehen werden. Doch mit der Ankunft eines neuen Lehrers bekommt sie erstmals die Chance, der Enge ihres bisherigen Lebens und der Aussicht einer arrangierten Ehe zu entkommen. Antonio Vivaldi (Michele Riondino), der neue Leiter des Orchesters, ermutigt sie, ihren eigenen Weg zu gehen. Vorbei an den strengen gesellschaftlichen Regeln und mit der befreienden Kraft der Musik kämpft Cecilia um ihr Schicksal und ein Leben jenseits vorgezeichneter Rollen.

Seniorenkino

FSK 12

111 Min.

Mittwoch, 12. August 2026 und 26. August 2026



Verflucht Normal

In den frühen 1980er Jahren wächst John in einer schottischen Kleinstadt auf, als er im Alter von 12 Jahren beginnt unter heftigen Nerventicks zu leiden. Mit dem Ausbruch einer erst Jahre später als Tourette-Syndrom diagnostizierten Erkrankung wird sein Leben zu einem endlosen Spießrutenlauf. Weder in der Schule noch Zuhause werden seine Ticks und spontan ausgestoßenen Flüche als Symptome gesehen, sondern er wird ermahnt, gehänselt und sogar bestraft. Fast 15 Jahre später lebt John mit Mitte 20 noch bei seiner Mutter. Er nimmt so starke Medikamente, dass ihm die Nebenwirkungen fast jeden Lebensmut rauben. Die zufällige Begegnung mit seinem Schulfreund Murray und dessen Mutter Dottie bringt endlich eine Wendung. Dottie ist Krankenschwester und akzeptiert John, wie er ist. Sie nimmt ihn in ihrer Familie auf und findet sogar einen Job für ihn als Assistent des Gemeindezentrum-Hausmeisters Tommy.

Seniorenkino

FSK 12

121 Min.

Mittwoch, 09. September 2026



Ticket ins Leben

Der Chansonnier Antoine Toussaint ist seit Jahrzehnten ein gefeierter Star. Als er auf der Bühne zusammenbricht, scheint das Ende seiner Karriere besiegelt. Frustriert plant er seinen Abgang und nimmt den nächsten Zug nach Genf. Doch die Reise verläuft anders als geplant, denn in seinem Abteil sitzt die temperamentvolle Victoire – glühender Fan des Sängers und voller unerschütterlichem Optimismus. Antoine will sie schnellstens wieder loswerden, doch Victoire lässt sich schwer abwimmeln und bringt – ohne es zu ahnen – seine Pläne ins Wanken. Zu seiner großen Überraschung wächst ihm die quirlige Nervensäge langsam ans Herz. Mit viel Humor und unverkennbar französischer Leichtigkeit erzählt TICKET INS LEBEN von unerwarteten Neuanfängen und spätem (Liebes-)Glück.

Seniorenkino

FSK 12

91 Min.